



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str. 14, D-79539 Lörrach

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 STUTTGART  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
Haager Str. 14  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 5839520  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de

Lörrach, 21. August 2013

### **Joshua Frey zu Besuch in Fröhnd: „Windkraft stärkt den ländlichen Raum“**

Im Rahmen seiner Gemeindebesuche im Landkreis machte der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey Station in Fröhnd. Gleich zu Beginn des Gespräches mit Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner brachte der grüne Abgeordnete ein energiepolitische Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde zur Sprache: Schließlich dreht sich in Fröhnd das bisher einzige Windrad im Landkreis. Tanja Steinebrunner sprach von einem Erfolgsmodell, zudem sei bereits ein weiteres Windrad auf der eigenen Gemarkung in Planung. „Die Touristen sind nicht ausgeblieben und der Gemeinde tut die Finanzspritze wirklich gut“, fasste die Bürgermeisterin die Vorteile der Windkraft für den Ländlichen Raum zusammen. Auch Joshua Frey hob die Wichtigkeit der Windkraft für die lokale Wertschöpfung zur Strukturentwicklung hervor: „Die Windkraft ist ein wichtiger Faktor, um eine attraktive Infrastruktur für Bürgerinnen und Bürger im Ländlichen Raum zu schaffen.“ Zu dieser Infrastruktur gehörten für die Fröhnder Bürgermeisterin vor allem der öffentliche Personennahverkehr und Breitbandinternet, so Tanja Steinebrunner. Eine Auffassung, die der Abgeordnete Joshua Frey teilte: „Die grün-rote Landesregierung hat diese gerade für den ländlichen Raum so wichtigen Punkte ÖPNV und schnelles Internet auf die politische Agenda in Baden-Württemberg gebracht und Förderprogramme geschaffen, die die Kommunen finanziell nachhaltig in diesen Bereichen unterstützen.“ Um die Gemeinde auch über diese Themen hinaus fit für die Zukunft zu machen, wird in Fröhnd derzeit gemeinsam mit allen lokalen Akteuren eine Zukunftsstrategie erarbeitet. „Vor dem Hintergrund der knappen Ressourcen müssen alle gemeinsam zukünftige Schwerpunkte setzen und abwägen, wohin die Reise gehen soll, welche Themen der Gemeinde wichtig sind und welche Projekte, Maßnahmen oder Investitionen dafür in den nächsten Jahren Priorität erhalten“, fasst die Fröhnder Bürgermeisterin die Zielsetzung des Projektes zusammen. Joshua Frey unterstütze hierbei vor allem auch den partizipativen Ansatz und, dass die Gemeinde Fröhnd die gegebenen Herausforderungen für den Ländlichen Raum im Rahmen der „Zukunftsstrategie Fröhnd“ tatkräftig anpacke. Im Anschluss an das Gespräch im Fröhnder Rathaus besuchten die Bürgermeisterin und der Abgeordnete die

historische Klopfsäge, die 1808 in Fröhnd errichtet wurde und als letzte ihrer Art im gesamten Südschwarzwald noch steht. Möglich sind Wartung und Erhalt dank eines eigens gegründeten ehrenamtlichen Vereins. „Es freut mich sehr, dass dank engagierter Bürgerinnen und Bürger ein solches Kulturgut wie die historische Klopfsäge in Fröhnd als Stück lebendige Geschichte für die Zukunft bewahrt wird“, hob Josha Frey die Wichtigkeit der Zivilgesellschaft für Werterhaltung und Wertschöpfung zum Abschluss hervor.